

Neue Gasumlage voraussichtlich ab Oktober

Aus Russland strömt weniger Gas als vereinbart nach Deutschland, so dass Gasimporteure wie zum Beispiel UNIPER kurzfristige Ersatzbeschaffungen zu deutlich erhöhten Preisen tätigen müssen. Sie geben also erheblich mehr Geld für die Gasbeschaffung aus, um ihren vertraglichen Lieferpflichten an die Versorger, wie Stadtwerken, nachkommen zu können. Die Regierung hat jetzt gesetzliche Regelungen getroffen, dass 90 Prozent der Mehrkosten in Form einer Gasumlage an alle Gas-Verbraucher weitergegeben werden können.

Nach Medienberichten soll diese Gasumlage voraussichtlich ab dem 1. Oktober 2022 eingeführt werden. Zum Redaktionsschluss werden aktuell Beträge zwischen 1,5 und 5 Cent netto pro Kilowattstunde Gas seitens Wirtschaftsminister Habeck genannt. Die genaue Höhe der Umlage soll bis Ende August veröffentlicht werden. Ihre Höhe wird unter anderem dadurch beeinflusst, welche Ausgleichsansprüche von den Gasimporteuren geltend gemacht werden. Wie konkret die Umsetzung der Zahlung der neuen Umlage erfolgen wird und wann Zahlungen fällig werden, wird derzeit von der Regierung noch festgelegt. Das bedeutet, dass auch unsere Gaskunden mit Mehrbelastungen durch diese Gasumlage rechnen müssen. Im Gegenzug arbeitet die Regierung an möglichen Entlastungen, die zum Beispiel durch das geplante Bürgergeld und eine umfassende Mietrechtsreform kommen sollen. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten. Da sich aktuell die Ereignisse regelrecht überschlagen, informieren Sie sich bitte auch über Presse, Funk und Fernsehen.



Foto: Fotoatelier Schmidt, Inh. Kristian Hahn

Galerie Am Alten Gaswerk

noch bis 19.08.2022

Bert Trautmann – (unbekannte) Fußball-Legende
Eine Ausstellung über Englands größten deutschen Fußballer
Autoren: Ekkehard Lentz und Wolfgang Zimmermann vom
Turn- und Rasensportverein Bremen e. V.
(TURA Bremen)

Die derzeit gezeigte Wanderausstellung in der Galerie Am Alten Gaswerk widmet sich dem einstigen Weltklasse-Torhüter Bert Trautmann (1923 bis 2013).



Der hier weitestgehend unbekannte Spieler verbrachte seine aktive Fußballkarriere bei Manchester City, wo er nach der Kriegsgefangenschaft unter Vertrag ging. Mit seiner beeindruckenden Lebensgeschichte steht er heute für Versöhnung und Völkerverständigung und wurde für sein Wirken in dieser Hinsicht mehrfach ausgezeichnet.

Ekkehard Lentz und Wolfgang Zimmermann vom Verein TURA Bremen haben mit viel Engagement für ihr berühmtes Vereinsmitglied diese Ausstellung zusammengetragen.

Einer der Ausstellungsautoren, Ekkehard Lentz, vor den Ausstellungstafeln.

Havariendienst – Telefon:

Strom: 037360 660055
Gas: 037360 660066
Wärme: 037360 660077
Abwasser: 037360 660022



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di und Do 13:00 – 18:00 Uhr

Abrechnungsangelegenheiten:

Tel. 037360 660033

Technische Angelegenheiten:

Tel. 037360 660044